



Erst in der Vielfalt sind wir komplett | Newsletter Ausgabe Mai (2)/2022

Liebe Leserinnen und Leser,

bevor verraten wird, wer diesen schönen Satz im Betreff gesprochen hat, möchten wir kurz auf die Definition der Toleranz eingehen (Quelle: Wikipedia): „Toleranz, auch Duldsamkeit[1], ist allgemein ein Geltenlassen und Gewährenlassen anderer oder fremder Überzeugungen, Handlungsweisen und Sitten.[2] Umgangssprachlich ist damit heute häufig auch die Anerkennung einer Gleichberechtigung gemeint, die jedoch über den eigentlichen Begriff („Duldung“) hinausgeht.[3]“

Angesichts vieler globaler und beunruhigender Ereignisse klingt das schon mal sehr erstrebenswert, nicht wahr? Trotzdem geht das Engagement bei vielen Menschen und Projekten deutlich weiter. Der nächste Schritt nach der Toleranz wird übrigens mit der Akzeptanz benannt, die das Anderssein nicht mehr nur duldet, sondern sogar gutheißen kann. Die buddhistische Lehre bietet viele Übungen an, damit uns das gelingt. Einige Orte laden dazu ein, Toleranz und Akzeptanz auch ganz praktisch zu üben. So ein Ort ist das Kloster Freiheit, von dem wir schon in der letzten Woche durch die Haussegnung berichtet haben, die unser geschätzter Lehrer, Geshe Pema Samten, und weitere Geshes dort durchgeführt haben (Fotos).



Toleranz, so berichtet uns Susanne Schöning (Foto rechts) - sie hat das Kloster Freiheit gegründet - ist ein herausfordernder Prozess, der auch gelebt werden sollte, wenn man echten Frieden erreichen will. Im Kloster an der Schlei bedeutet es, dass hier Menschen mit unterschiedlichen Religionszugehörigkeiten oder Weltanschauungen unter einem Dach die Toleranz im Innen wie im Außen unter Einbezug von Leitlinien üben und ausleben können. Ein wundervoller Übungsplatz für Interreligiosität, die Susanne Schöning explizit am Herzen liegt. Sie vermuten



natürlich richtig, dass sie es auch ist, die uns den Satz im Betreff geschenkt hat und ihn so großartig mit Leben erfüllt. „Hier ist nichts los!“ beschreibt sie ihr Kloster und stellt weiter fest: „wo nichts stattfindet, ist viel Raum für Anderes.“ Wir denken, dass solche Orte der Offenheit ein Segen für das friedliche Miteinander sind und können einen Besuch unbedingt empfehlen.



Die Praxis der Meditation

Alle Termine, die wir über YouTube streamen, finden Sie immer rechtzeitig in unserem **YouTube-Kanal**. Die Übersicht der offenen Meditationen finden Sie [hier](#) und alle Termine inklusive der offenen Meditationen befinden sich in unserem [Terminkalender](#).

Anmeldungen für die offenen Meditationstermine sind nicht mehr erforderlich. Zu Kursen und Veranstaltungen mit Kursnummer sind schriftliche Anmeldungen natürlich nach wie vor notwendig.

Heute Abend wird Oliver Petersen die Freitagsmeditation (ab 19:00 Uhr am Standort Hamburg-City oder online) anleiten. Montagmorgen startet die Woche um 7:00 Uhr mit der Montagmorgenpraxis.

Wir sind dringend auf der Suche! Koch/Köchin (m/w/d) für das Sommercamp gesucht

Für unser Sommercamp, das in diesem Jahr nach inzwischen drei Jahren endlich wieder stattfinden wird, suchen wir noch DRINGEND nach einer Köchin/einem Koch auf ehrenamtlicher Basis. Nähere Infos für diese und weitere Unterstützung, die wir für unser Sommercamp suchen, finden Sie [hier](#).



Stellenangebot: Informatiker (m/w/d) gesucht

Für das Tibetische Zentrum sind wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf der Suche nach einem Informatiker (m/w/d, 30 Wochenstunden). [Hier](#) geht es zur Stellenausschreibung.

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt aufnehmen/wenn du Kontakt aufnimmst, damit wir „komplett werden“ :-). Es hilft uns auch sehr, wenn die Informationen weitergegeben werden!



Corona - Rücksichtnahme

Unsere Besucherinnen und Besucher bitten wir weiterhin um gegenseitige Rücksichtnahme. Vielleicht möchten einige von Ihnen weiterhin eine Maske tragen, selbstverständlich kann auch weiterhin regelmäßig gelüftet werden. Desinfektionsmittel sind dauerhaft am Hauseingang verfügbar.

Bitte beachten Sie zudem, dass Personen mit den Symptomen einer Atemwegserkrankung der Zutritt weiterhin nicht gestattet ist.



Digitales Kaufhaus: Die Schatztruhe

Sie finden in unserer Schatztruhe regelmäßige Neuzugänge. Die Türen sind Tag und Nacht geöffnet: [Hier](#) geht es in die Schatztruhe.

Programmhinweise

Mai 2022

Nachstehend ein paar der geplanten Veranstaltungen, behalten Sie bitte grundsätzlich unseren digitalen **Terminkalender** im Blick.



Nachträglicher Einstieg möglich:

15.05. - 24.07.22 Seminar Die Pfade und Ebenen im Vajrayana
Geshe Pema Samten, Übersetzung: Frank Dick
Mehr Infos finden Sie [hier](#).



Jetzt noch schnell anmelden!
31.05.-05.07.22 Buddhistische Psychologie mit Oliver Petersen.
In der Hamburger City
[Hier](#) gibt es nähere Informationen.

Juni 2022



Familiencamp - Fühlen wie ein Buddha

Selten können wir Termine für die ganze Familie anbieten, wie das Familiencamp, das vom **03. bis 06.06.** im schönen Semkye Ling (Lüneburger Heide) stattfindet.
[Hier](#) gibt es nähere Informationen.



Bitte beachten Sie, dass der nächste **Gesprächskreis für die reife Lebensphase** mit Gisa erst nach Pfingsten, also am **13.06.22 von 10:30 bis 12:00 Uhr**, und **ausschließlich vor Ort** stattfindet (am Standort **Hamburg-City**).

Wir freuen uns sehr, wenn viele dabei sind und sich an dem sehr bereichernden und inspirierenden Austausch beteiligen. [Hier](#) gibt es mehr Infos.



Am Pfingstmontag (06.06. von 16:00 bis ca. 18:30 Uhr) findet in **Hamburg Berne** eine **Segenseinweihung in den Begründer unserer Tradition, Je Tsongkhapa**, statt.

[Hier](#) gibt es nähere Informationen.

JUNI 2022

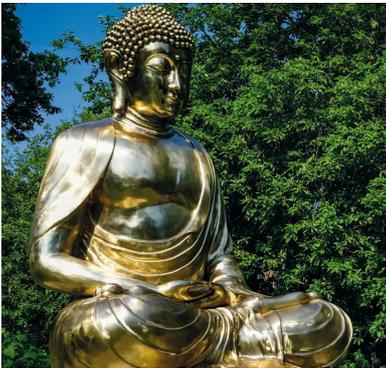
03.–06.06.22	Familiencamp - Fühlen wie ein Buddha <i>Viola Fischer, Maik Littig u.a.</i>	SL	20
06.06.22	Initiationen Je Tsongkhapa - Segenseinweihung und Langlebensinitiation <i>Geshe Pema Samten, Übersetzung: Frank Dick</i>	HH	20
Ab 09.06.22	Lektüre-Café mit Studierenden des Dharma-Kollegs <i>Studierende des Dharma-Kollegs</i>	City	21
09.–12.06.22	vs Gelassen durch den Alltag <i>Oliver Petersen</i>	SL	23
14.06.22	Vesakh (nach dem tibetischen Mondkalender) <i>Bhikṣu Gen Lobsang Choejor</i>	HH	23
30.06.22	Vortrag Geistige Ruhe und Besondere Einsicht <i>Iris Tamme und Bettina Hörsch-Marx</i>	City	24
30.06.–10.07.22	Edles Schweigen <i>Bhikṣuṇī Sönam Chökyi</i>	SL	24

Hinweisen möchten wir auch auf zwei Termine von Teilnehmenden unseres Dharma-Kollegs. Start für eine neue Reihe, das „**Lektüre-Café**“, ist am **09. Juni** am Standort in der City und am **30.06.** werden **Iris Tamme** und **Bettina Hörsch-Marx** über **Geistige Ruhe und Besondere Einsicht** sprechen. Nähere Informationen gibt es im Terminkalender und im Programmheft.

Und „komplett“ wird der Juni mit dem **Veskah-Fest** und dem Kurs „**Edles Schweigen**“ vom **30.06. bis 10.07.** mit unserer verehrten **Bhiksuni Sönam Chökyi**.



Endlich! Unser Sommercamp findet wieder statt Wir freuen uns so sehr, dass nach inzwischen drei Jahren das wunderbare Sommercamp für die ganze Familie endlich wieder stattfinden kann: 04. – 14. August 2022. Weiter oben haben wir schon nach Unterstützung für die Küche gesucht. Und Teilnehmerinnen und Teilnehmer wünschen wir uns natürlich auch. Frühe Anmeldungen helfen uns bei der Planung. **Hier** gibt es nähere Informationen, weitere Details zur Veranstaltung und dem Programm vor Ort werden in Kürze (!) auf unserer Webseite veröffentlicht.



Jetzt schon anmelden - Den Buddhismus fundiert lernen
Das nächste Grundstudium im **Systematischen Studium des Buddhismus** beginnt im Oktober mit Lehrgang 15. Informationen.

Wir beraten auch gerne über vorbereitende Termine/Kurse. Schreiben Sie gerne an studium@tibet.de.

Hilfe von Mensch zu Mensch

Für die „**Sangha-Hilfe**“ des Tibetischen Zentrums ist die Hilfe von Mensch zu Mensch seit über 10 Jahren Herzensanliegen und gelebtes Mitgefühl. Informieren Sie sich gerne über das hilfreiche Tun der **Sangha-Hilfe**. Der nächste **Meditationstermin** mit der Sangha-Hilfe ist am **13.06.2022**. Hier gibt es **Informationen** zum Termin und Ort.

Vernetztes

Buddha-Talk

Buddha-Talk bietet an jedem ersten und dritten Sonntagabend einen authentischen und traditionsübergreifenden Zugang zu verschiedenen spirituellen und philosophischen Wegen für Interessierte an. Aktuell finden die Termine rein online per Zoom statt. **Hier** gibt es nähere Informationen.



Dharma in Hannover

Erkundigen Sie sich über die großartigen Veranstaltungen **im Tibetzentrum Hannover**, die immer sehr liebevoll umgesetzt werden. Eine Übersicht finden Sie **hier**.

Tschöd-Klausur im Allgäu

Vom **19. - 25. August** findet im befreundeten ZEN-Kloster im Allgäu eine **Tschöd-Klausur** inklusive Initiation in die Friedvollen Dakinis mit Geshe Pema Samten und Gen Lobsang Choejor statt. Eine besondere Gelegenheit an einem wundervollen Ort! **Hier** geht es zum Zen-Kloster.



Freie Termine in den Klausurhütten

Unsere wunderschönen Klausurhütten an unserem Standort in der Lüneburger Heide dienen dem Einüben und Praktizieren. Anfragen und Anmeldungen bei Anne Schäfer unter sl@tibet.de.

Liebe Leserinnen und Leser,

wie geht es Ihnen mit dem Wort Toleranz? Können Sie Anderes dulden oder sogar gut finden? Leicht schallt ein lautes „Ja“ in uns, vielleicht jedenfalls. Soweit die Theorie, die Gutes verspricht, weil Toleranz in allen Lebenslagen die Gewaltlosigkeit und ein friedliches Miteinander fördert. Ein guter Grund, aus welchem sie (die Förderung der Toleranz in der Gesellschaft) schließlich in unseren Vereinszielen verankert ist. Es ist allerdings nicht immer leicht, geduldig zu sein und den Geist in Ruhe zu halten, wenn etwas für uns zuweilen kaum Erträgliches oder manchmal auch nur Nerviges geschieht. Und natürlich muss es nicht das Richtige sein, im Außen alles zu (er)dulden. Glücklicherweise hat die Freiheit, Toleranz zu üben und mit sich selbst dabei freundlich bleibt. Wir freuen uns auf viele und vielfältige Begegnungen!

Herzliche Grüße und Tashi Delek,

Tibetisches Zentrum e. V.



P.S. Das weltoffene **Kloster Freiheit** sieht sich als Experiment und freut sich sehr über Klausurgäste. Unser Verwaltungsteam hatte kürzlich das Glück, diesen wundervollen und inspirierenden Ort zu besuchen, dringend zu empfehlen.

P.P.S. Die Pandemie hat uns über zwei Jahre stark beeinflusst, inzwischen sind wir in einer politischen Lage, die viele Menschen sehr verunsichert, auch finanziell. Starke finanzielle Einbußen bei gleichzeitig erhöhtem Verwaltungs- und Technik-Bedarf bedeuten für das Tibetische Zentrum deshalb große Herausforderungen. Die Einschränkungen des

Technik-Bedarf bedeuten für das Tibetische Zentrum deshalb große Herausforderungen. Die Einschränkungen des Vor-Ort-Betriebs sind inzwischen zwar fast aufgehoben, die Teilnahmen jedoch nach wie vor sehr vorsichtig. Durch die dauerhafte und unermüdliche Freigiebigkeit vieler Spenderinnen und Spender können wir viele unserer Aktivitäten kontinuierlich durchführen und als Gemeinschaft für Sie/für euch da sein. Dieser dauerhaften Freigiebigkeit gebührt unsere tiefe Dankbarkeit. Den eigenen Geist zu befrieden, bleibt eine unendlich wertvolle Aufgabe und dauerhafte Übung. Wir dürfen im Sinne unserer Vereinsziele deshalb in unserem Wirken nicht nachlassen. Damit uns das möglich ist, sind wir als gemeinnütziger Verein auch ohne Krisen bereits auf Spenden angewiesen. Helfen Sie uns deshalb bitte durch Ihre Spende mit dem Vermerk „Krisensituation“ auf unser Konto:

IBAN: DE83 4306 0967 0030 5939 00

BIC: GENODEM1GLS

GLS Gemeinschaftsbank

P.P.S. Der Verein wird auch durch neue **Mitgliedschaften** unterstützt.



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

Inhaltlich Verantwortlicher i.S. des Presserechtes bzw. des Teledienstegesetzes (TDG) bzw. gemäß § 6 MDStV:

Tibetisches Zentrum e.V. | Hermann-Balk-Str. 106 | 22147 Hamburg
Telefon: 040 298434 100 | E-Mail tz@tibet.de | www.tibet.de

Geschäftsführender Vorstand: Andreas Bründer
Eingetragen ins Vereinsregister am Amtsgericht Hamburg VR 8702
Ust-Ident: DE118720751 | Steuer-Nr. 1744402332, FA Hamburg